

Selektionskonzept Rudern für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Version: 01.07.2019/def.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Ruder-Verband FISA und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: 24.07 – 09.08.2020
Wettkämpfe Rudern: 24. – 01.08.2020

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Anzahl Quotenplätze Total:

- 260 Plätze für Männer
 - 260 Plätze für Frauen
 - 4 Plätze für Tripartite Commission Invitation Places
 - 2 Plätze für Host Country Places
- Total 526 Athleten

Bootsklassen pro Geschlecht:

- Single Sculls / Einer (1x)
- Pair / Zweier ohne Steuermann/-frau (2-)
- Double Sculls / Doppelzweier (2x)
- Four / Vierer ohne Steuermann/-frau (4-)
- Quadruple Sculls / Doppelvierer (4x)
- Eight / Achter mit Steuermann/-frau (8+)
- Lightweight Double Sculls / Doppelzweier Leichtgewichte (2x)

Pro NOC kann maximal **ein Boot** pro Bootsklasse qualifiziert werden. Die Quotenplätze werden dem **NOC** zugesprochen.

Quotenplätze gewonnen an der Ruder-WM 2019 in Linz-Ottensheim (AUT)

- Es qualifiziert sich das Land in der entsprechenden Bootsklasse
- die Athleten sind in diesem Fall frei wählbar

Quotenplätze gewonnen an der European Continental Olympic Qualification Regatta (ECOQR)

- Es qualifiziert sich das Land in der entsprechenden Bootsklasse mit den Athleten/-innen
- die Athleten sind mit der Bootsklasse qualifiziert und können nicht gewechselt werden
- *Hinweis: Die Teilnahme an der ECOQR ist für Boote von SWISS ROWING nur möglich, wenn an der Ruder-WM 2019 kein Boot oder nur ein Boot einen Quotenplatz sichern konnte.*

Quotenplätze gewonnen an der Final Olympic Qualification Regatta (FOQR)

- Es qualifiziert sich das Land in der entsprechenden Bootsklasse mit den Athleten/-innen
- die Athleten sind mit der Bootsklasse qualifiziert und können nicht gewechselt werden

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss „Qualification System – Games of the XXXII Olympiad – Tokyo 2020, International Rowing Federation“

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 25. August 2019 bis 24. Mai 2020

Vom nationalen Verband SWISS ROWING bestimmte Wettkämpfe:

Erster Wettkampf: 25.08. – 01.09.2019	Weltmeisterschaften Linz-Ottensheim (AUT)
Zweiter Wettkampf: 10.-12.04.2020	World Rowing Cup I, Sabaudia (ITA)
Dritter Wettkampf: April 2020	Croatia Open Int. Regatta, Zagreb (CRO) oder Internationale Regatta Memorial d'Aloja, Piediluco (ITA)

Vierter Wettkampf: 27.-29.04.2020	European Continental Olympic Qualification Regatta, Varese (ITA)
Fünfter Wettkampf: 01.-03.05.2020	World Rowing Cup II, Varese (ITA)
Sechster Wettkampf: April/Mai 2020	Internationale Regatta, Essen (GER)
Siebter Wettkampf: 17.-19.05.2020	Final Olympic Qualification Regatta FOQR, Luzern (SUI)
Achter Wettkampf: 22.-24.05.2020	World Rowing Cup III, Luzern (SUI)

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der SWISS ROWING in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit SWISS ROWING die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:
Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Für die Olympischen Spiele 2020 können nur Boote mit der entsprechenden Mannschaftszusammensetzung selektioniert werden, die im Rahmen der SRV-Olympiamassnahmen gebildet worden sind und die im Vorselektionsverfahren der FISA in den Jahren 2019 oder 2020 einen Quotenplatz erreicht haben. Alle Mannschaften, die zur Selektion vorgeschlagen werden möchten, erbringen im Olympiajahr 2020 mindestens einen Wettkampf-Leistungsnachweis.

SWISS ROWING definiert die obligatorischen Leistungstests, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Wettkämpfe sowie die Mannschaftsbildungsprozesse in seinem Handbuch Spitzensport 2020. Die darin bezeichneten Pflichttermine sind von allen potenziellen Athletinnen und Athleten, welche die Selektion für die Olympischen Spiele 2020 anstreben, wahrzunehmen.

Es sind folgende zwei Varianten zur Qualifikation, resp. zur Erbringung des Leistungsausweises, vorgesehen:

Variante 1: Bootsklassen, welche an der WM 2019 einen Quotenplatz erreicht haben

In Bootsklassen, in welchen bereits 2019 ein Quotenplatz gemäss IOC-/FISA-Bestimmungen erreicht worden ist, muss in der Saison 2020 eine Leistungsbestätigung erbracht werden. Dies kann über ein Rangkriterium oder über ein Zeitkriterium wie folgt erfolgen.

World Rowing Cup Regatta Sabaudia und World Rowing Cup Regatta Varese (s. Ziffer 4.2) gemäss folgendem Schema:

Rangkriterium (mindestens eine Top 10 Rangierung):

Anzahl teilnehmender Boote	Erzielter Rang
≥ 12	10.
11	10.
10	9.
9	8.
8	7.
7	6.
6	5.
5	4.
4	3.
3	2.

Wird anlässlich des World Rowing Cup Sabaudia oder World Rowing Cup Varese das Zeitkriterium für die entsprechende Bootsklasse gemäss 4.3c erreicht, so gilt der Leistungsnachweis für den Quotenplatz ebenfalls als erbracht.

oder:

a) Internationale Regatten (s. Ziffer 4.2) gemäss folgendem Schema:

Rangkriterium (mindestens eine Top 8 Rangierung):

Anzahl teilnehmender Boote	Erzielter Rang
≥ 12	8.
11	8.
10	8.
9	8.
8	7.
7	6.
6	5.
5	4.
4	3.
3	2.

oder:

b) Zeitkriterium nachfolgender Tabelle:

Erzielen der für die betreffende Bootskategorie nachstehend aufgeführten Richtzeit anlässlich eines vom SRV beschickten internationalen Wettkampfes (gemäss Ziffer 4.2) oder im Ausnahmefall mittels separat mit Swiss Olympic vereinbarten Zeitläufen ausschliesslich auf dem Rotsee:

Boot	Männer		Frauen	
	Offen	Lgw.	Offen	Lgw.
1X	6:50.3		7:29.0	
2X	6:17.7	6:23.6	6:57.1	7:08.0
4X	5:48.9		6:25.1	
2-	6:26.9		7:09.5	
4-	5:54.7		6:33.0	
8+	5:34.6		6:11.8	

SWISS ROWING behält sich vor, in Absprache mit Swiss Olympic die Richtzeiten an internationale Standards oder an allfällige ausserordentliche Wettkampfbedingungen (z.B. Wind- und Wetterverhältnisse) nachträglich anzupassen.

Variante 2: Boote, welche einen Quotenplatz an der European Continental Olympic Qualification Regatta in Varese oder an der Final Olympic Qualification Regatta in Luzern erreichen

Boote, die aufgrund ihrer Ergebnisse an der European Continental Olympic Qualification Regatta der FISA in Varese (27.-29. April 2020) oder an der Final Olympic Qualification Regatta der FISA auf dem Rotsee in Luzern (17.-19. Mai 2020) einen Quotenplatz zugesprochen erhalten, haben mit dieser Leistung sämtliche Bedingungen in Sachen Erbringung von Leistungsanforderungen erfüllt. Der zugesprochene Quotenplatz führt für die Mannschaft zum Selektionsvorschlag.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien zur Mannschaftsbildung

Falls mehrere Athleten und/oder Boote die Hauptkriterien erfüllen, entscheidet das Selektionsgremium von SWISS ROWING aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten und Mannschaftszusammensetzungen zur Selektion an die Olympischen Spiele 2020 beantragt werden.

- Trainerurteil
- Entwicklung der Trainings- und Testergebnisse
- Formkurve
- Gesundheit
- Potential für eine Medaille
- Potential für ein Diplom
- Nationenbereinigte Rangliste

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Re-Allocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien und Leistungsbestätigung mittels Rang- oder Zeitkriterium gem. Kap. 4.3 voraus.

4.4 Gestaffeltes Selektionsverfahren

Der SRV wird die Selektionsanträge nach Möglichkeit gestaffelt stellen. Ziel des gestaffelten Selektionsverfahrens ist es, dass Mannschaften, welche die Leistungsanforderungen erfüllt haben, ihre weitere Trainings- und Saisonplanung auf die Olympiaregatta ausrichten können. Es sind die folgenden Eingabetermine für Selektionsanträge von SWISS ROWING festgelegt:

- 15. April 2020
- 06. Mai 2020
- 20. Mai 2020
- 25. Mai 2020

4.5 Ersatzleute

Die Nomination und Akkreditierung von allfälligen Ersatzleuten richtet sich nach den Quotenvorgaben für Ersatzleute (P ALTERNATE ATHLETES) der FISA (s. „*Qualification System – Games of the XXXII Olympiad – Tokyo 2020, International Rowing Federation*“, Seite 7).

4.6 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. SWISS ROWING macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission von SWISS ROWING* setzt sich zusammen aus:

- Mathias Walser, Vorstandsmitglied Leistungsrudern SWISS ROWING (Vorsitz)
- Neville Tanzer, Vizepräsident SWISS ROWING
- Bernadette Wicki, Mitglied Selektionsgremium SWISS ROWING
- Günter Schneider, Mitglied Selektionsgremium SWISS ROWING
- Heinz Schaller, Mitglied Selektionsgremium SWISS ROWING
- Edouard Blanc, Headcoach Elite SWISS ROWING (Antragsteller und Mitglied)

Der Direktor SWISS ROWING nimmt beratend als nicht-stimmberechtigtes Mitglied an den Selektionssitzungen teil.

Der Verbandsarzt von SWISS ROWING kann bei Bedarf beratend hinzugezogen werden.

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Ueli Kurmann, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag von SWISS ROWING die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag von SWISS ROWING endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef Rudern im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

SWISS ROWING stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef Rudern mündlich. Der Teamchef Rudern orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef Rudern vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb von SWISS ROWING ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 25.08.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 24.05.2020
- Erhalt der an der WM 2019 erreichten Quotenplätze durch die FISA: 06.09.2019
- Bestätigung der an der WM 2019 erzielten Quotenplätze durch Swiss Olympic bei der FISA: 20.09.2019
- SRV reicht den 1. Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 15.04.2020
- 1. Selektionsdatum: 17.04.2020
- SRV reicht den 2. Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 06.05.2020
- 2. Selektionsdatum: 08.05.2020
- Erhalt der an der European Continental Olympic Qualification Regatta Varese erzielten Quotenplätze durch die FISA: 30.04.2020
- Bestätigung der an der European Continental Olympic Qualification Regatta Varese erzielten Quotenplätze durch Swiss Olympic bei der FISA: 14.05.2019
- Erhalt der an der Final Olympic Qualification Regatta Luzern erzielten Quotenplätze durch die FISA: 20.05.2020
- SRV reicht den 3. Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 20.05.2020
- 3. Selektionsdatum: 22.05.2020
- SRV reicht den 4. Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 25.05.2020
- 4. Selektionsdatum: 27.05.2020
- Bestätigung der an der Final Olympic Qualification Regatta Luzern erzielten Quotenplätze durch Swiss Olympic bei der FISA: bis 03.06.2020

Bern, 02. Juli 2019

SWISS OLYMPIC



Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020


Michel Bonny
Assistant Head Coach Tokyo 2020

Sarnen, 8. Juli 2019

SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND


Stéphane Trachslor
Präsident


Christian Stofer
Direktor & Teamchef Rudern OS Tokyo 2020